



Schillerfunken 24

In dieser Ausgabe:

1. Baumplanzung
2. Grundschultag
3. Herder Schiller(t) bunt
4. Kooperationsvereinbarung Festung Königstein
5. Start der neuen Bina Klasse
6. Deutsch-tschechisches Musical
7. Warum pflanzen wir Bäume
8. Zu Besuch bei „Peer Gynt“
9. Vertragsunterzeichnung Mělník
10. Neuer BINA-Vertrag für das FSG
11. Vorlesewettbewerb
12. Es lebe der Sport

BINA-Klasse 7/3 pflanzte Bäume als Symbole tschechisch-deutschen Zusammenwachsens

Auf der Rasenfläche vor unserer Sporthalle in der Seminarstraße stehen zwei neue Bäume: Eine als typisch tschechisch geltende Linde und eine als typisch deutsch geltende Eiche. Am Freitag (20.10.) gestaltete die Baumpatenklasse 7/3 ein kleines bilinguales Kulturprogramm, bevor Kinder und Eltern gemeinsam letzte Hand anlegten, um für ein gutes Wachstum ihrer „Patenkinder“ zu sorgen. Schülerinnen vom Green Dream Team hatten tschechisch- und deutschsprachige Baum-Infotafeln mitgebracht, die neben den Landesfahnen an den Baumhaltern befestigt wurden. Die Pflanzung steht im Rahmen der Aktion Pirna 800, mit der bis zum runden Stadtjubiläum mindestens 800 zusätzliche Bäume gepflanzt werden sollen. Seit August leben neue tschechische Siebtklässler im Internat unserer Schule, die mit 15 deutschen Kindern zur binationalen Klasse 7/3 zusammenwachsen. Dafür erlernen sie nicht nur die Muttersprache des jeweils anderen Klassenteils, sondern erwerben mit gemeinsamen Aktivitäten interkulturelle Kompetenzen. Sie werden in ihrer Schullaufbahn vieles gemeinsam erleben – so wie auch die beiden Bäume, die nun als Zeichen für ein friedliches Zusammenleben in Europa unserer Sporthalle Schatten spenden.

Die Baumpflanzungen sollen angesichts des Klimawandels zur Verbesserung des Mikroklimas auf unserem Schulgelände beitragen. Sie stehen im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiativen, die bei den Projekttagen 2022 angeregt wurden. Auch wenn einzelne Bäume nur „kleine Tropfen auf dem heißen Stein“ sind, so verschönern sie doch unser Lebensumfeld. Deshalb ruft unser Green Dream Team, das unsere Schule derzeit in einen Prozess als Klimaschule in Sachsen begleitet, auch die Elternhäuser zur Beteiligung an Pirna 800 auf. Die Klasse 6/3 konnte übrigens in diesem Jahr bereits die ersten Früchte ihres Patenbaums auf dem Schulhof ernten: Zwei Esskastanien reiften an dem kleinen, erst vor einem Jahr gepflanzten Baum.

Ein herzlicher Dank geht an alle Spender und Helfer, die diese Pflanzungen möglich gemacht haben.



Tag der Begegnung am Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna



Am 11.01.2024 fand an unserer Schule wieder der traditionelle Grundschultag statt. An diesem Tag lernten 88 Schülerinnen und Schüler aus 12 Grundschulen von Pirna und den umliegenden Landkreisen Lehrer und Schüler des binationalen deutsch-tschechischen Bildungsganges kennen. Die kleinen Besucher und ihre Begleiter waren begeistert von dem vielfältigen Angebot an Aktivitäten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter, Herrn Dr. Raum, veranschaulichte die Klasse 8/3 den Grundschulern mithilfe von Sketchen und musikalischen Beiträgen das Leben an unserer Schule. Im Anschluss daran entdeckten die Grundschüler in kleinen Gruppen die Besonderheiten der Schule.

Dabei schnupperten sie in einzelne Fächer hinein. So führten sie verschiedene Experimente in Chemie und Physik durch, betätigten sich künstlerisch sowie musikalisch und lernten spielerisch die Sprachen Tschechisch, Französisch und Englisch kennen. Begleitet wurden sie von Schülern der binationalen Klassen 8/3 und 9/3 und konnten hierbei einen ersten Kontakt zur Schulgemeinschaft knüpfen.

Für die Grundschüler, deren Begleiter sowie die Lehrer und Gymnasiasten war der Tag ein voller Erfolg. Wir freuen uns, viele von ihnen vielleicht im neuen Schuljahr am Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Titscher

HERDER SCHILLER(T) BUNT

Gelungener (Ferien-)Auftritt

Am Freitag vor den Herbstferien fand zum ersten Mal die Live-Veranstaltung HERDER SCHILLER(T) BUNT in Kooperation mit dem UNIWERK Pirna und dem Herder Gymnasium statt. In zwei Durchgängen konnten die Schülerinnen und Schüler der beiden Gymnasien in Pirna zum DJ Louiser, der Schiller Schülerband und der Herder Lehrerband feiern und sich kennenlernen. Neben dem den Genuss der Livemusik wurde auch in den Klassenstufen 5-8 das beste Outfit nach dem Motto „Je bunter desto besser“ prämiert.

Die AG's „Schule ohne Rassismus“ (Herder) und „FSG mit Courage“ bedanken sich bei den Abiturjahrgängen für die Verpflegung, beim Uniwerk für die Location und bei allen engagierten Beteiligten und hoffen auf eine baldige Wiederholung der Veranstaltung.

M. Schulze und M. Illert (FSG Courage)



Kooperationsvereinbarung mit der Festung Königstein

Die Festung Königstein und das Friedrich-Schiller-Gymnasium arbeiten zukünftig noch enger zusammen. Am 24.08.2023 unterzeichneten beide Seiten eine Kooperationsvereinbarung. Das erste gemeinsame Projekt, – eine „Lebendige Bibliothek“ zu den Themen Klima und Nachhaltigkeit, – ist für September geplant.





*Start der neuen
Bina-Klasse
Schuljahr 23/24*



Am Sonntag, dem 20.08.2023 trafen wir, die deutschen Schüler*innen der neuen Klasse 7/3, endlich auf unsere tschechischen Mitschüler*innen und auf unser neues Klassenleiterteam Frau Schneider und Frau Neuper. Bei äußerst sommerlichen Temperaturen wurden wir und unsere Familien im Jugendgästehaus Lindenhof in Pirna – Liebenthal herzlich vom Schulleiter Herrn Dr. Raum, der Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Dresden Frau Dr. Meissnerová, sowie Herrn Dr. Křenek, Frau Titscher und Herrn Hirsch von der Bina – Projektleitung begrüßt.

Miroslav Ottel, Annelene Oeser, Maria-Lara Janak, Louise Flade und Svea Leonie Schuster, die Mitglieder der AG „Songwerkstatt“ unter der Leitung von Herrn Dr. Sperfeld verliehen der Veranstaltung durch ihre musikalischen Beiträge einen sehr feierlichen Rahmen. Gespannt lauschten wir alle der Geschichte vom Zuckertütenbaum und waren überrascht und voller Freude als tatsächlich ein Baum im Hof extra für uns Zuckertüten trug.

Bei einem leckeren deutsch – tschechischem Kuchenbuffet mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten aus beiden Ländern ließen wir diesen aufregenden Tag entspannt ausklingen. Alle SchülerInnen der Klasse 7/3 blieben nach der Festveranstaltung auch direkt bis Freitag, den 25.08. in Liebenthal, um sich untereinander besser kennenzulernen.

Am nächsten Morgen gleich nach dem Frühstück lernten wir Jana vom Verein „Knotenpunkt“ kennen. Mit ihr spielten wir verschiedene Spiele, welche uns zunächst das Kennenlernen erleichterten. So zum Beispiel übten wir erstmal gegenseitig unsere Namen richtig zu sprechen.

Später wurden uns spielerisch verschiedene Herausforderungen gestellt, an denen wir alle gemeinsam als Klasse wachsen und uns zusammenfinden konnten. Am Ende erreichten wir die jeweilige Spielaufgabe nur, wenn wir alle an einem Strang zogen und als Team zusammenarbeiteten.

Am Ende des Tages hatten wir viel über uns gelernt, waren geschafft aber auch gleichzeitig stolz auf das gemeinsame, neu entstandene „Wir-Gefühl“.

Am zweiten Tag blieben wir nicht im Jugendgästehaus, sondern unternahmen gemeinsam mit Jana einen Ausflug durch den Liebethaler Grund. Am Denkmal von Richard Wagner legten wir eine Pause ein und hörten uns die Prélude zu der Oper Lohengrin an, die er 1850 im benachbarten Ort Graupa komponierte.

Auf unserer weiteren Wanderung trafen wir später auf Janas Kollegen Fabian, der in Wald und Feld verschiedene Aufgaben für uns vorbereitet hatte. Alle Aufgaben konnten wir wiederum nur gemeinsam schaffen, wenn wir aufeinander Acht gaben, uns gegenseitig halfen und uns aufeinander verlassen konnten. Auch, wenn wir für manche Aufgaben mehrere Versuche brauchten, so haben wir doch alle Herausforderungen gemeistert und konnten am Ende des Tages stolz und zufrieden sein.

Am Mittwochmorgen starteten wir zu einem Ausflug auf die Festung Königstein. Dort erlebten wir eine Führung, u.a. zum Torhaus. Beeindruckend für uns waren vor allem die verschiedenen Verteidigungsanlagen der Festung, wie zum Beispiel die Steinschmeiße, die Pechnase oder die Balkenfalze.

Am Nachmittag wurden wir dann selbst aktiv. Wir stellten unser eigenes Kräutersalz her, welches wir als Souvenir auch mit nach Hause nehmen konnten. Dabei gaben wir grobes Salz mit verschiedenen Kräutern in einen Mörser. Dann war Armkraft gefragt. Man musste so lange mörsern, bis das Salz klein genug war und sich mit den Kräutern verbunden hatte. Dabei bekamen wir einen kleinen Eindruck davon, wie beschwerlich sich die Arbeiten des alltäglichen Lebens früher gestalteten. Erstaunt erfuhren wir auch, dass Salz in früheren Zeiten so wertvoll war, dass man damit sogar die Soldaten bezahlte.

Am Donnerstag holte uns mit den üblichen Klassenleiterstunden so langsam der Schulalltag wieder ein. In unserer Freizeit am Nachmittag war Zeit, die neu gewonnenen Bekanntschaften zu vertiefen und auch, wenn die Verständigung noch sehr holprig war und meist nur auf Englisch einigermaßen funktionierte, hatten wir miteinander viel Spaß. Am Abend folgte dann mit einem gemeinsamen Grillabend nochmals ein richtiges Highlight. Den heißesten Job des Tages hatte Herr Dr. Křenek, denn er war der Grillmeister an diesem Abend. Für alle war etwas dabei und es hat richtig lecker geschmeckt.

Am Freitag fuhren alle Schüler*innen dann gemeinsam nach Pirna zum FSG. Hier zeigten wir deutschen Schüler*innen unseren tschechischen Mitschüler*innen die wichtigsten Orte unserer Schule, z.B. unser Klassenzimmer, Fachräume, den Schulneubau oder die Kantine. Dabei kam uns zugute, dass wir im vorigen Schuljahr bereits mit einer Schulführung in tschechischer Sprache am Bundesfremdsprachenwettbewerb teilnahmen. Für den Rest wurde meist die englische Sprache genutzt und das ein oder andere deutsche Wort versuchten wir auch schon zu vermitteln. Gemeinsam liefen wir dann zum Internat, wo bei einem abschließenden Mittagessen eine aufregende Woche zu Ende ging.

Viel haben wir dabei voneinander und übereinander gelernt und gehen nun mit Neugier und Zuversicht in ein spannendes gemeinsames neues Schuljahr.

Vielen Dank, dass wir diese Woche gemeinsam verbringen konnten.



Masak. Schule im Aufbruch

Premiere unseres deutsch-tschechischen Musicals am 7. September

Am gestrigen Abend feierte das Musical „Masak“ eine großartige Premiere in der Aula. In der Handlung des Stückes stellen Masak und seine Klasse mit ihren Ideen ein überkommenes Schulsystem in Frage. Außerdem wird die Geschichte einer Dreiecksbeziehung erzählt. Die Schülerinnen und Schüler unseres BINA-Theaters sprachen und sangen teils in tschechischer, teils in deutscher Sprache. Auch wenn man nur eine der beiden Sprachen beherrscht, bleibt die Handlung auf diese Weise immer verständlich.

Unser Dank und Glückwunsch richtet sich an die beteiligten AGs Technik und Bühnenbild und natürlich an alle, die mit viel Engagement und Durchhaltevermögen mehr als ein Schuljahr lang unter der Regie von Frau Czastková und Frau Huber an diesem Stück geprobt haben. Wir hoffen, dass das Musical nicht nur an unserer Schule, sondern darüber hinaus noch in anderen tschechischen und sächsischen Schulen aufgeführt werden kann.

Warum pflanzen wir Bäume? – eine QR-Code-Rallye durch den Park

Am Mittwoch, dem 18.10.23, haben sich die deutschen und tschechischen Schüler und Schülerinnen der 7/3 bei Sonnenschein in der siebten Stunde auf eine Rallye im Schulpark begeben. Den Schülern und Schülerinnen sollte damit sowohl die kulturelle als auch klimarelevante Bedeutung der Baumpflanzaktion bewusst gemacht werden, denn die zu pflanzenden Bäume Linde und Eiche stehen als Nationalbäume Tschechiens und Deutschlands nicht nur symbolisch für den gemeinsamen Bildungsweg am FSG, sondern tragen auch zur Erhaltung des Ökosystems Wald und zur Verbesserung des städtischen Klimas bei.

Die von der AG Green Dream Team organisierte Rallye gab dabei einen Einblick in die besondere Vielfalt des Ökosystems Wald. Durch das Finden und Scannen von verschiedenen QR-Codes im Park konnte die Klasse Informationen zu wichtigen Funktionen des Waldes abrufen und dazu verschiedene Aufgaben, Fragen und Rätsel lösen. Dabei hatten nicht nur die deutschen, sondern auch die tschechischen Schüler und Schülerinnen Spaß, da sie die Rallye dank der Übersetzung durch Herrn Kvapil und Frau Neuper ebenfalls gut bewältigen konnten.

Zudem wurden neue Informationsblätter von der AG zur Eiche und zur Linde auf Deutsch und Tschechisch erstellt, welche auch bei der Baumpflanzaktion am 20.10.23 zum Einsatz gekommen sind. Insgesamt hat die Rallye allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet und kann mit den vorhandenen QR-Codes beliebig oft



Zu Besuch bei „Peer Gynt“

Wir, die Klasse 8/5, waren mit Herrn Preuß und unserer Klassenlehrerin Frau Illert am 15.11.2023 im Staatsschauspiel Dresden. Dort haben wir uns eine neue Interpretation des Stückes „Peer Gynt“ angeschaut. In dem norwegischen Original „Peer Gynt“ geht es um einen Jungen, der sich häufig in Fantasien verliert und sich in eigenen Gedanken vor der Realität versteckt. Das ursprünglich von Henrik Ibsen geschriebene Stück wurde von Joanna Praml und Dorle Trachternach neu interpretiert und

thematisch vor allem in den Bereich der Social Media gerückt. Thematisiert haben sie besonders den Einfluss der sozialen Medien auf das alltägliche Leben vieler Menschen heutzutage. Zehn junge Schauspieler*innen, die meisten von ihnen 17 Jahre alt, verkörperten Peer Gynt in dieser modernen Inszenierung und untermalten diese mit vielen Tänzen, Gesang und Musik. Die Instrumente



spielten sie dabei selbst. Angesprochen wurden unter anderem Themen wie die Zufriedenheit mit dem eigenen Körper, die Selbstfindung und der Umgang mit der ersten Liebe. Wie diese wichtigen Themen aus unserer Zeit in einem klassischen Stück Anklang fanden und neu interpretiert und umgesetzt worden sind, hat uns besonders gut gefallen. Die Vielfalt des Stückes war beeindruckend, genauso wie das schöne aber doch einfach gestaltete Bühnenbild. Wir würden dieses Stück auf jeden Fall weiterempfehlen!

Klara Hammer (8/5) und Frau Illert

Auf dem Bild: Joshua Samaga, Eva-Lotta Wuttke, Anton Petzold, Alma Maria Orlamünder, Konrad Neidhardt, Moritz Rogner, Henrike Herz, Luisa Wiesener, Peer Samuelsson, Antonia Roschig

Foto: Sebastian Hoppe

Quelle: staatsschauspiel-dresden.de



*Vertragsunterzeichnung zur
Schulpartnerschaft mit dem Gymnázium
Jana Palacha Mělník*





NEUER BINA-VERTRAG FÜR DAS FSG



Neuer BINA-Vertrag für das FSG

Unterzeichnung der sächsisch-tschechischen Verwaltungsvereinbarung für den binational-bilingualen Bildungsgang am Friedrich-Schiller-Gymnasium

Am Mittwoch, den 8. November fand die Unterzeichnung der neuen sächsisch-tschechischen Verwaltungsvereinbarung für den binational-bilingualen Bildungsgang statt. Anwesend waren die beiden stellvertretenden Kultusminister beider Länder, Herr Miller und Herr Kühner, sowie zahlreiche Gäste, darunter Herr Hanke und Vertreter unserer Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft. Eröffnet wurde die Festveranstaltung durch den Schulleiter, Herrn Dr. Raum. In einer kurzen Ansprache betonte er, dass das Friedrich-Schiller-Gymnasium durch die Mehrsprachigkeit im Bildungsprofil ein kleines Europa mitten in Pirna sei.

Der Amtschef des Ministeriums für Kultus des Freistaates Sachsen, Herr Kühner, bezeichnete das am 20.05.1998 begonnene Projekt des binational-bilingualen Bildungsganges nun als festen Bestandteil der Bildungs-DNA des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pirna und würdigte die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen auf deutscher und tschechischer Seite, die mit viel Fleiß, Engagement und Herzblut den in Deutschland einmaligen binational-bilingualen Bildungsgang mit Leben füllen.

Herr Prof. Mgr. Miller, Vizeminister des Ministeriums für Schule, Kultur und Jugend der Tschechischen Republik, würdigte ebenfalls die Arbeit der Kolleginnen und Kollegen, die am Prozess der Verwaltungsvereinbarung beteiligt waren. Darüber hinaus zeigte er den anwesenden Schülerinnen und Schülern auf, wie wichtig Mehrsprachigkeit in der heutigen Gesellschaft ist und dass ihnen mit dem Erwerb des deutschen und tschechischen Abiturs die Welt offenstehe.

Ein großer Dank der beiden Vizeminister ging an den Schulträger. Als Vertreter war der amtierende Oberbürgermeister Herr Hanke anwesend, der die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie der Internatsleitung reflektierte und den Kolleginnen und Kollegen für die Zukunft alles Gute wünschte. Dann war es soweit. Herr Kühner und Herr Miller unterzeichneten die Verträge und trugen sich gleichzeitig in das Goldene Buch der Stadt Pirna ein.

Nach diesem offiziellen Teil der Grußworte und der Vertragsunterzeichnung kamen die wichtigsten Personen einer Bildungseinrichtung zum Zuge. Unsere Schülersprecher Vivien Rücker und Miroslav Ottel betonten den Mehrwert des Erlernens verschiedener Sprachen und die damit verbundene Möglichkeit, neue Kulturen, Länder und Menschen kennen zu lernen. Charmant erläuterten die beiden, welche Möglichkeiten den Schülerinnen und Schülern im Nachmittagsbereich zur Verfügung stehen und leiteten damit zum vorletzten Programmpunkt in der Aula über. Es wurden Szenen aus unserem Musical „Masak“ der BINA-Theater-AG unter der Leitung unserer Lehrerinnen Frau Czastková und Frau Huber aufgeführt, welches am 07.09.2023 Premiere feierte. In der Handlung des Stückes stellt eine Schulklasse ein veraltetes Schulsystem in Frage. Weitere Aufführungen des Musicals sind in Pirna, Děčín und Bautzen geplant.

Zum Abschluss des feierlichen Festaktes begaben sich alle anwesenden Gäste an unsere Turnhalle. Am 20.10.2023 pflanzte die binationale Klasse 7/3 dort eine Linde und eine Eiche als Symbole des deutsch-tschechischen Zusammenwachsens. Die Pflanzung ist Teil der Baumpflanzaktion Pirna800, an der sich das Friedrich-Schiller-Gymnasium als Klimaschule für nachhaltige Entwicklung beteiligt. Die beiden Vizeminister, zwei Schüler aus der 7/3 und die Schulleitung begossen symbolisch die beiden Bäume und beendeten damit den offiziellen Teil des Programms.

Siegerin des Vorlesewettbewerbs

65. Vorlesewettbewerb 2023/24

Magdalena Zschernig gewinnt den Schulentseid am FSG

Magdalena Zschernig aus der 6/3 wurde zur besten Vorleserin des Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pirna gekürt. Die Sechstklässlerin setzte sich im 65. Vorlesewettbewerb gegen vier Mitschüler*innen durch. Sie zieht nun im Februar 2024 in die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene ein.

Mit Engagement und Lesefreude waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6/1 - 6/5 am Start und stellten Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Letztlich konnte Magdalena die Jury, bestehend aus Herrn Lotz, Frau Illert und Vertreterinnen der Klassen) ganz besonders mit ihrer Vorleseleistung des Fremdtexes überzeugen.

Alle klassen- und schulbesten Vorleser*innen wurden mit einer Urkunde und kleinen Preisen ausgezeichnet. Auf die Gewinnerin wartet beim Stadt-/Kreisescheid zusätzlich ein besonderes Buchgeschenk. Weitere aktuelle Lesetipps und Bücherlisten zu verschiedenen Themen stellt der Vorlesewettbewerb außerdem auf seiner Webseite vor.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schüler*innen der 6. Klassenstufe am Vorlesewettbewerb teil. Er ist

einer

der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Ein besonderer Dank gilt der Klassenlehrerin der 6/4, Frau Heydn, die den schulinternen Wettbewerb organisierte.

M. Illert



Niclas Wasiliewski (6/4), Thomas Bui Nhat (6/2), Lotta Punte (6/1), Magdalena Zschernig (6/3) und Stella Roßberg (6/5)



Es lebe der Sport!

Unsere Volleyballmannschaften konnten im ersten Schulhalbjahr bei verschiedenen Spielen viele Erfolge feiern. Unsere Jungenmannschaft erreichte sogar das Landesfinale in Grimma. Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg im zweiten Schulhalbjahr.

Friedrich-Schiller Gymnasium Pirna

